

Vergleichsberechnung

bisherige Sozialhilfe nach dem BSHG / Arbeitslosengeld II nach dem SGB II ab 01.01.2005

Ausgangsfall: verheirateter Hilfeempfänger mit 2 Kindern (10 und 15 Jahre alt) – Monatlicher Bedarf -:

BSHG		SGB II	
Regelsatz Haushaltsvorstand	296,-	Regelleistung Ehemann (90 %)	311,-
Regelsatz Ehefrau (80 %)	237,-	Regelleistung Ehefrau (90 %)	311,-
Regelsatz Kind (15) (90 %)	266,-	Regelleistung Kind (15) (80 %)	276,-
Regelsatz Kind (10) (65 %)	192,-	Regelleistung Kind (10) (60 %)	207,-
Miete (Obergrenze Stadt Cuxhaven)	505,-	Miete (Obergrenze Stadt Cuxhaven)	505,-
Heizkosten (Obergrenze)	68,-	Heizkosten (Obergrenze)	68,-
Einmalige Beihilfen (zu erwartender Mindestbetrag; im Einzelfall sehr unterschiedlich)	100,-	Einmalige Beihilfen (Entfallen, da zukünftig – bis auf wenige Ausnahmen – in den Regelleistungen enthalten)	0,-
SUMME	1654,- €	SUMME	1678,- €

Anmerkungen:

1. Es wurde lediglich die **Höhe der Ansprüche** nach dem BSHG /SGB II berücksichtigt, nicht jedoch evtl. gegen zu rechnendes eigenes Einkommen der Betroffenen mit davon ggf. noch abzusetzenden Beträgen (z. B. Freibeträge bei eigenem Erwerbseinkommen). Ebenso nicht einbezogen wurden mögliche Mehrbedarfe oder ein Zuschlag nach § 24 SGB II (für max. 2 Jahre, wenn vorher Arbeitslosengeld bezogen wurde und dieses höher war, als die Leistung nach dem SGB II)
2. in der Konstellation **„BSHG“**: der Mindestbetrag der anzusetzenden **einmaligen Hilfen** beträgt **100,- €** (entspricht den regelmäßig gewährten pauschalierten Hilfen für Bekleidung und anlässlich Weihnachten). Ob und inwieweit weitere einmalige Hilfen erfolgen- die den o. g. Betrag noch erhöhen würden - ist von Fall zu Fall sehr unterschiedlich und im Voraus nicht absehbar.
3. In der Konstellation **„SGB II“**:
 - a) **Einmalige Beihilfen** im Zusammenhang mit der **Unterkunft** (Wohnungsbeschaffungskosten, Kautionen, Umzugskosten, Nebenkostennachzahlung, ggf. Mietschulden) werden wie bisher lt. BSHG auch nach dem SGB II weiterhin übernommen.
 - b) **Andere einmalige Hilfen** gibt es nur noch für **Erstausstattungen** - 1. einer Wohnung und – 2. mit Bekleidung sowie für mehrtägige Klassenfahrten. Hierfür anfallende Beträge würden den o. g. Betrag von 1.678,- € noch erhöhen. Naturgemäß liegen über die zu erwartenden Beträge noch keine Erkenntnisse vor, so dass auch hier eine betragsmäßige Einschätzung nicht möglich ist.